

Bahn-Großprojekt Stuttgart-Ulm

L 1250 Verlegung zwischen Wendlingen und Oberboihingen

**Gemeinsame Informationsveranstaltung
des Regierungspräsidiums Stuttgart und
der DB Projekt Stuttgart–Ulm GmbH
am 5. Dezember 2019 in Oberboihingen**



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

Anlass der Baumaßnahme

- **Folgemaßnahme der Neubaustrecke (NBS) Wendlingen-Ulm mit der Güterzuganbindung (GZA) und der Kleinen Wendlinger Kurve (KWK)**
- **Rechtsgrundlage: Planfeststellungsbeschluss (PFB) des Eisenbahnbundesamts (EBA) vom 23. März 2015**
- **Kostentragung: DB Netz AG**
- **Bau: Regierungspräsidium Stuttgart (RPS), Baureferat Süd**

Planfeststellung

- **Variante 1: 100-wöchige halbseitige Sperrung der L 1250 mit Ampel**
 - Längere Bauzeit
 - Zusätzlicher Eingriff in Flächen
 - Fällung schützenswerter Bäume erforderlich
 - Staubildung an den Baustellenampeln
- **Variante 2: 26 + 6 Wochen Vollsperrung L 1250**
 - Leistungsfähige Umleitung für öffentlichen Verkehr erforderlich
 - Kürzere Bauzeit
 - Weniger Eingriff erforderlich
 - Umleitung ca. 7 Kilometer lang
 - Umleitungsvarianten 1 bis 7 – Untersuchung unter Beteiligung der Kommunen

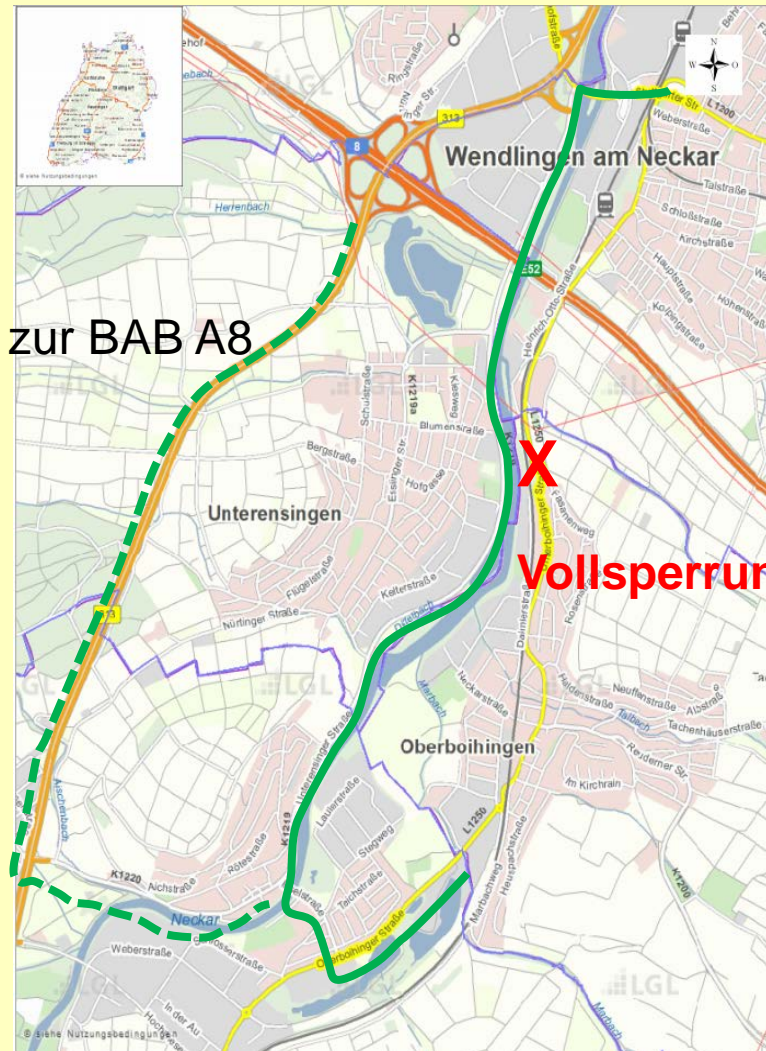
Planfeststellung

- **Abwägungsergebnis des Eisenbahnbundesamts (EBA):**

- **Vollsperrung mit Umleitungsvariante 1**

- Kein weiterer Eingriff in geschützte Flächen
- Kürzere Bauzeit
- Erfahrung mit Umleitungsvariante 1
- Zusatzmaßnahmen wie Fußgängerampel Zizishausen, Überprüfung Lichtsignalanlagen (LSA), Sonderbuslinien
- Öffentlicher Verkehr fährt über sichere, leistungsfähige, klassifizierte Straßen

Vollsperrung L 1250

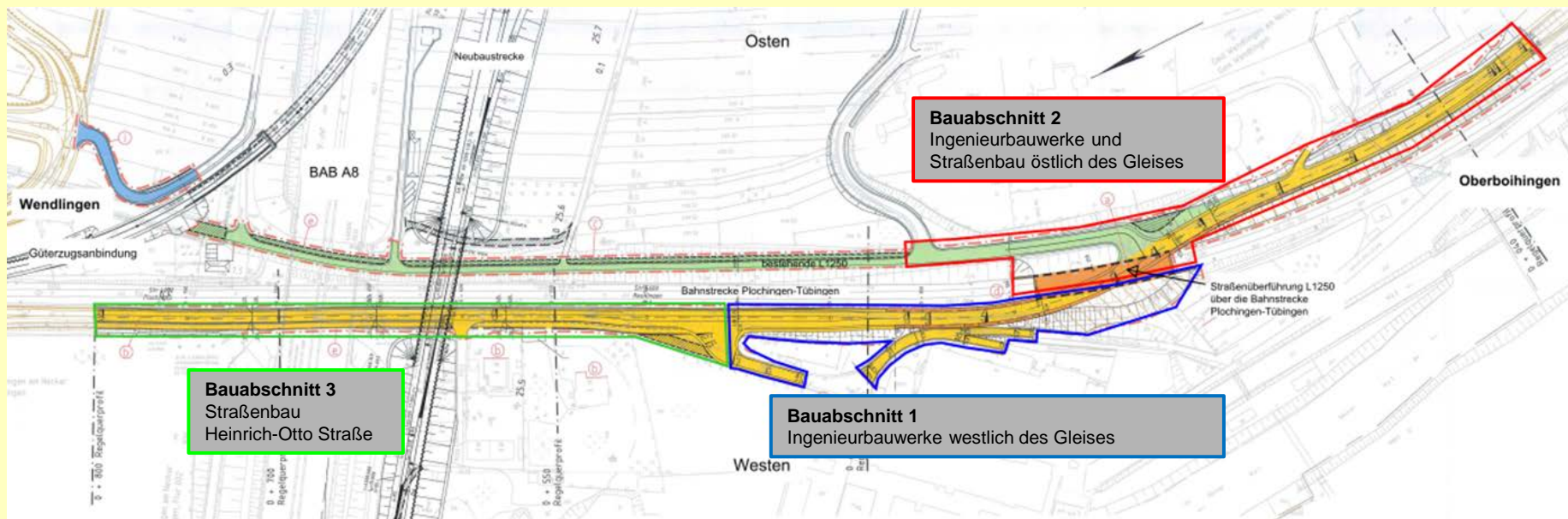


Umleitung des Verkehrs zwischen
Oberboihingen und Wendlingen
über Zizishausen und
Unterensingen
(über die Kreisstraße K 1219)

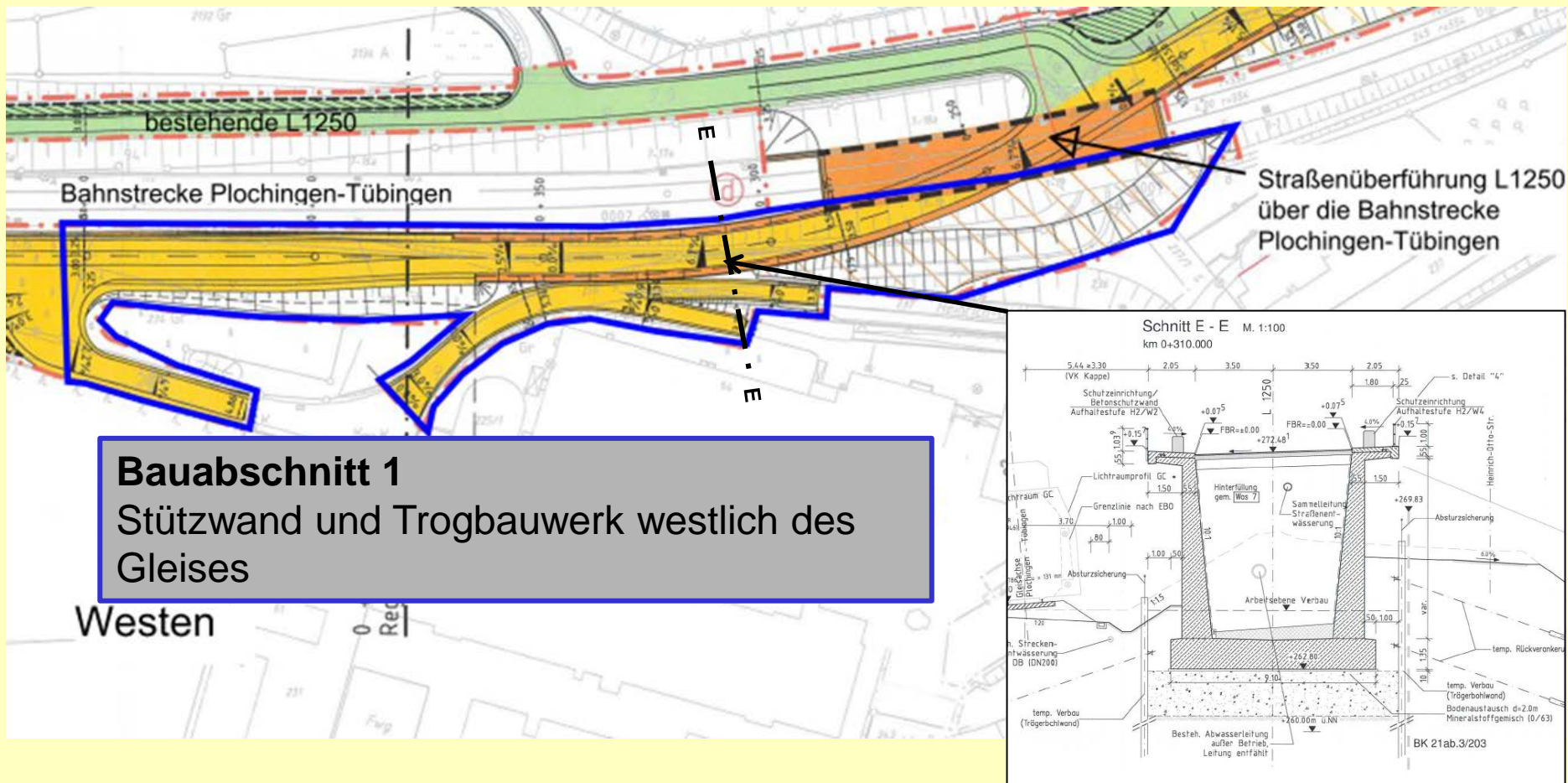
Vollsperrung L1250

Bauabwicklung der L 1250 Verlegung

Bauausführung in drei Hauptbauabschnitten



L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 1



L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 1



Verfüllung Trogbauwerk

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 1



Straßenbauarbeiten
L 1250 neu
(Heinrich-Otto Str.)

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 1

Zufahrt HOS-Areal



Leitungsverlegungen

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 1

Bauausführungsstand: Ausblick

- **Einbringen der Asphaltdeckschicht (oberste Schicht) inklusive Markierungsarbeiten**
- **Absturzsicherungen (Geländer und Schutzplanken) auf Ingenieurbauwerken**
- **Fertigstellung des Geh- und Radweges entlang des Otto-Areals**

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 2



Verfüllen der Baugrube
östlich der Bahntrasse

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 2



Einheben der
Betonfertigteile

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 2

Herstellung der
Rahmenwände



Herstellung des
Überbaus

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 2

Beengte
Platzverhältnisse nach
Rückbau der L 1250



L 1250 Verlegung Bauabschnitt 2

Bauausführungsstand: Ausblick

- Abdichtungsarbeiten (Grundierung, Versiegelung) auf Straßenüberführung (SÜ) - temperaturabhängig
- Aufbringung des Schutzbetons auf SÜ
- Überschüttung der SÜ (Straßenaufbau)
- Fertigstellung der Straßenbauarbeiten zwischen SÜ und dem Kreisverkehr Froschländer

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 3



Herstellung des
Grundwasserschutzes

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 3



Herstellung der
Schutzeinrichtung
(Fundamente und
Betongleitwände mit
Blendschutz)

L 1250 Verlegung: Bauabschnitt 3



Herstellung L 1250 neu

L 1250 Verlegung Bauabschnitt 3

Bauausführungsstand: Ausblick

- **Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Bereich des Pfeilers der Großen Wendlinger Kurve (GWK)**
- **Aufbringen der Asphaltdeckschicht in allen drei Bauabschnitten**
- **Markierungsarbeiten**

Gründe für Verzögerungen

- **Trotz intensiver Baugrunduntersuchungen Vorfinden von geänderten geologischen Verhältnissen**
- **Dadurch Neuberechnung der Statik des Verbaues bzw. der Verbauträger erforderlich**
- **Ergebnis: zusätzliche Herstellung von 74 Verbauankern**
- **Änderung bestehender Ausführungspläne**
- **Bauzeitliche Verschiebung, da der Mehraufwand nicht kompensiert werden konnte**

Gründe für Verzögerungen

- **Anpassung der Schalung und der Betoniervorgängen an gleisnahen Ingenieurbauwerken**
- **Zur Aufrechterhaltung des störungsfreien Bahnbetriebs keine Reduzierung der Geschwindigkeit (120 km/h auf 70 km/h) vorbeifahrender Züge möglich**
- **Abstand Schalung zum Zug lediglich 0,58 Meter (bedingt durch Gleisquerneigung)**
- **Daher Verstärkung der vorhandenen Schalung, Abstimmung des Betoniervorgangs auf Bahnbetrieb, Änderung der Betonzusammensetzung, Anpassung der Ausführungspläne**

Zusammenfassung

- **Sehr komplexe Baumaßnahme
(tunnelartige Brücke mit hohen Stützwänden sowie
aufwändige Grundwasserschutzmaßnahmen)**
- **Bauliche Umsetzung unter laufendem Bahnbetrieb und
eingetakteten Gleissperrpausen**
- **Zahlreiche Schnittstellen zu Baumaßnahmen der DB PSU,
Vertretern des Bahnbetriebs, Kommunen, HOS-Werke**

Zusammenfassung

Durch vorgenannte Punkte kam es zu Störungen im Bauablauf, die trotz Gegenmaßnahmen wie

- zusätzlicher Bereitstellung von Personal und Material,**
- Samstagsarbeit,**

nicht vollständig kompensiert werden konnten und können.

Neuer Fertigstellungstermin: 30. April 2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Baureferat Süd (Göppingen)

E-Mail: aussenstelleGP@rps.bwl.de

Telefon: 07161 / 657-0